

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

30.1.1862 (No. 29)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29.

Donnerstag den 30. Januar

1862.

Bekanntmachung.

Wir setzen das verehrliche Publikum davon in Kenntniß, daß unterm 10. Januar d. J. laut eines an sämtliche Aussteller versandten Circulars, die mit der Leitung der Landes-Gewerbe-Ausstellung betraute Commission sich aufgelöst hat und somit seit genanntem Tage die Thätigkeit und Verbindlichkeit derselben erloschen ist.

Karlsruhe, den 27. Januar 1862.

Der Ausschuß des Gewerbevereins.

Viktualienlieferung.

Diejenigen Handelsleute, welche gesonnen sind, von nachbenannten Viktualien, und zwar: Reis, Gerste, Gries, Weiß- und Schwarzmehl, Erbsen, Linsen, Bohnen ic., für die Menage des Leib-Grenadier-Regiments zu liefern, wollen ihre Angebote nebst Mustern bis zum **3. Februar**, Morgens 10 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle, wo die näheren Bedingungen eingesehen werden können, abgeben.

Karlsruhe, den 29. Januar 1862.

Berechnung des Großh. Leib-Grenadier-Regiments.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, werden hiermit benachrichtigt, daß der Einzug des Schulgeldes für das 1. Quartal 1. Oktober 1861 bis 1. Januar 1862 am nächsten Freitag den 31. d. M. im Lyceumsgebäude stattfindet, wobei pünktliche Zahlung erwartet wird.

Karlsruhe, den 28. Januar 1862.

Großh. Lyceums-Berechnung.

Sauler.

Eisenbahnbau

von Karlsruhe an den Rhein.

Für Herstellung der Brücken und Dohlen und zwar: des Dohlens am Ettlingertthore zu Karlsruhe, der Brücke über den Landgraben bei Karlsruhe, der Brücke über den Neugraben bei Mühlburg und der Brücke über die Alb bei Knielingen sollen nachstehende Bauarbeiten:

Erdbarbeit, veranschlagt zu	717 fl. 37 fr.
Maurerarbeit, "	6070 fl. 44 fr.
Steinhauerarbeit, veranschlagt zu	5098 fl. 30 fr.
Zimmermannsarbeit, "	3536 fl. 12 fr.
Schmiede- und Schlosserarbeit, veranschlagt zu	527 fl. 24 fr.
für Herstellung der Fagddämme, für Wasserschöpfen ic.	1750 fl. — fr.

Summa 17700 fl. 27 fr.

auf dem Wege schriftlicher Angebote vergeben werden.

Die Angebote haben nach Einzelpreisen zu

geschehen und sind wohlverschlossen und mit der Bezeichnung:

„Angebot auf Bauarbeiten“

längstens bis

Mittwoch den 3. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Hier können auch Pläne, Boranschläge und Bedingungen eingesehen und die Angebots-Formularen in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 28. Januar 1862.

Städtisches Eisenbahnbauamt.

Bürklin.

Fabriskversteigerung und Gläubiger-Aufruf.

Aus dem Nachlasse des Münz-Controleurs Philipp Müller dahier werden

Dienstag den 4. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in seiner Wohnung, Stephaniensstraße Nr. 30, versteigert wie folgt:

- 1 Badische Obligation zu 4 % über 1000 fl.,
- 2 Stück Badische 35 fl. Loose, Gold, Schiller's Werke, einige silberne Uhren, 2 Flinten, Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger verschiedener Hausrath.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche **Montag den 3. Februar d. J.,** Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bei Notar Beck in seinem Geschäftszimmer, Langestraße Nr. 193, anzumelden und zu begründen, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 28. Januar 1862.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Mors.

Stammholz- und Gesträuchversteigerung.

In einem Garten hinter dem Pinkenheimerthore, Grünwinkler Allee, werden **Montag den 3. Februar d. J.,** Nachmittags 1 Uhr, gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

1 Birkenstamm,
1 Fichtenstamm,
2 Kastanienstämme,
mehrere Weißdornstämme,
welche sich besonders für Dreher und Wagnere,
sobald mehrere Gesträuche für Gärtner eignen.
Zusammenkunft bei der Großh. Kunstschule in besagter Allee.

Blankenloch.

Holzversteigerung.

Montag den 3. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Gemeinde-Lachwald versteigert:

- 10 Klafter hainbuchen Scheitholz,
- 41 " " Prügelholz,
- 3 " eichen Scheitholz,
- 22 " " Prügelholz,
- 2 " forlen Scheitholz,
- 10 " gemischtes Prügelholz,
- 10 Stück forlen und eichen Nugholz,
- 3800 " gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist auf der Straße gegen Hagsfeld.

Dienstag den 4. Februar, Vormittags 9 Uhr, werden im Luwald versteigert:

- 8 Klafter hain- und rothbuchen Scheitholz,
- 17½ " " Prügelholz,
- 3000 Stück gemischte Wellen,
- 4 Stämme Rothbuchen.

Die Zusammenkunft ist an der Gießbrücke. Die Versteigerungsbedingungen werden jedesmal auf dem Plage vorgelesen.

Blankenloch, den 28. Januar 1862.
Bürgermeisteramt.

Holzversteigerung.

Da die hiesige Schiffbrücke nunmehr wieder aufgefahen ist, läßt Unterzeichneter künftigen Freitag als den 31. d. M. ca. 200 Loose eichenen und tannenes Abfallholz, sowie Späne, Abfallschwarten und Latten öffentlich versteigern.

Magau, den 28. Januar 1862.

Jak. Gehrlein jun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 10 ist im untern Stock eine Wohnung von zwei ineinandergehenden Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, Antheil am Speicher, oder der zweite Stock mit drei Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher auf den 23. April an eine ruhige kleine Familie zu vermieten. Näheres ist im zweiten Stock zu erfragen.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist ein geräumiger Laden und Magazin mit unmittelbar daneben befindlicher Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 23. April d. J. zu vermieten. Ebendasselbst ist auf dieselbe Zeit eine Wohnung im dritten Stockwerk von 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stock.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller ist auf 23. April billig zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 — 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 25 sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Neue Hirschstraße Nr. 34 sind zwei elegant möblirte Zimmer ebener Erde auf den kommenden Monat billig zu vermieten.

Waldstraße Nr. 75 ist im Hintergebäude ein Zimmer an eine einzelne Person auf den ersten Februar zu vermieten.

In der Adlerstraße Nr. 28 sind 2 ineinandergehende, neu tapezirte Mansardenzimmer ohne Möbel an ein oder zwei solide, ledige Frauenzimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

In der Neuthorstraße Nr. 18 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere ist im zweiten Stock zu erfragen.

Wohnungsgeuch.

Im mittlern Stadttheile wird eine Wohnung, auf den 23. April beziehbar, bestehend in 2 Zimmern und Alkof oder 3 Zimmern, nebst Küche u. s. w., gesucht. Gefällige Anerbieten nimmt Maurermeister Billig, Zähringerstraße Nr. 24, entgegen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgeuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe könnte aber auch bei einer Weisknäherin oder einem Damenschneider Beschäftigung nehmen. Näheres Spitalstraße Nr. 20.

[Dienstgeuch.] Ein junges Mädchen, das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 5 ebener Erde.

[Dienstgeuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln, waschen und kochen kann, überhaupt alle weiblichen Arbeiten gut versteht, wünscht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 67.

[Dienstgeuch.] Ein braves Mädchen, welches noch nie hier gedient und Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 33 im 2. Stock.

[Dienstgeuch.] Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 110 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kapital zu verleihen.

200 fl. Pflegschaftsgelder liegen sogleich zum Ausleihen bereit. Näheres Zähringerstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Wer **6000 fl.** zu 4 % auf nächsten Mai gegen mehr als doppelte Versicherung zu vergeben hat, beliebe seine Adresse unter Chiffre S. 1 auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es sucht ein Mann **250 fl.** gegen gute Versicherung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Entflogene Tauben.

Türkische Tauben (rothweiße, weiße und blauweiße) sind entflogen. Es wird ersucht, dieselben gegen Belohnung in der Lyceumsstraße Nr. 2 abzugeben. Auch wird vor Ankauf derselben gewarnt.

Wagen zu verkaufen.

Ein wenig gebrauchter Wagen neuer Bauart, zum ein- und zweispännig Fahren, bedeckt und unbedeckt zu brauchen, Stadtwagen und Kalesche, ist zu verkaufen und steht Amalienstraße Nr. 77 in des Hauses Einfahrt zur Einsicht. Auskunft darüber ertheilt der Kutscher täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Kupferstiche:

Die 4 Tageszeiten, von Halbenwang (1825); Karl Friedrich, von Halbenwang (1809); La Sainte Famille, von Schuler (1824); dito in kleinerem Format (Kunstvereinsblatt 1843); La Vierge au Silence (Kunstvereinsblatt 1838); Fides salvam fecit, von Schuler, Tancred u. Chlorinde (Kunstvereinsblatt 1845); Poesie und Liebe (Kunstvereinsblatt); Schwur der Männer auf dem Rütli (von Rahl) liegen billig zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharp,** Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Ein schöner, sehr großer Hund, vollständig dressirt, gutartig, ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine Brückenwaage

von 10 Centner Tragkraft ist billig zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12,** dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Gänselebern-Ankauf.

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und der allerhöchste Preis bezahlt.

Zum ersten Februar können noch 2—3 solide junge Herren an einem guten Kostlich Theil nehmen: Lyceumsstraße Nr. 4 eine Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz frische Schellfische,

Cabeliau, Caviar, Sols, Turbots, Bückinge zum Robessen sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Aechten Emmenthaler Käse

in saftiger und feinst schmeckender Qualität empfiehlt billigt

Louis Zipperer,

Ed. der Langen- und Waldhornstraße.

Dr. Albers rheinische **Brust-Karamellen** in Paquet 18 fr. und Dr. Kochs **Kräuter-Bonbons** in Original-Schachteln à 36 fr. und 18 fr. empfiehlt ergebenst

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Harmonika-Lager.

Joh. Padewet,



Waldstraße Nr. 3 im zweiten Stock, empfiehlt seine in größerer Auswahl eingetroffene Zusendung von

Sandharmoniken oder Accordions mit 8, 10, 12 und 19 Klappen aus den besten Fabriken in Sachsen und Wien.

Pariser Stiefellack

(Cirage vernis)

durch welchen das Lack- und Wichsleder einen dem neuen Lackleder gleichen Glanz erhält, bei

Conradin Haugel.

Ballfächer

werden auf das Beste reparirt, und sind auch einige schon gebrauchte zu verkaufen bei

L. Saar, Langestraße Nr. 102.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden jede Art Glacé-, Dänischleder- und Waschleder-Handschuhe nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.

Frau **Baumberger,** Langestraße Nr. 91.

Knallerbsen und Bomben

habe ich wieder eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

J. Haslinger, Buchbinder, Langestraße Nr. 41.

Welshkorn,

gelbes und weißes, Kernenklein und Futtermehl in vorzüglicher Waare ist fortwährend zu den billigsten Preisen zu haben bei

Max Somburger, Kronenstraße Nr. 30.

Anzeige.

Kronenstraße Nr. 6 werden **Masken-Anzüge** jeder Art auf Bestellung neu angefertigt. **Fr. Messinger,** Theaterschneider.

Codesanzeige und Danksagung.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten und Vater, **Wilh. Unglenck**, Schriftsetzer, nach mehrmonatlichem Brustleiden in seinem 40. Lebensjahre am 26. d. M. in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme bei unserm großen Schmerze und sagen den wärmsten Dank für die ehrende Leichenbegleitung, sowie für die erhebende Trauermusik und den Grabgesang.

Karlsruhe, den 29. Januar 1862.

Die tieftrauernde Gattin:
Karoline Unglenck, Wittwe,
mit 4 unmündigen Kindern.

Museum.

Montag den 3. Februar findet die vierte Abendunterhaltung statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Die Galerie wird um 6 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 29. Januar 1862.

Der Vorstand.

**12. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung**

auf
Freitag den 31. Januar 1862,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Verathung des Berichts des Abg. Buhl, die Rechnungsnachweisungen des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1858 und 1859 betreffend:
Tit. XIV. Milde Fonds und Armenanstalten.
" II. u. XV. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim.
" III. u. XVI. Heil- und Pflegeanstalt Jllenaau.
" IV. u. XVII. Polizeiliche Verwahrungsanstalt.
- 3) Verathung des Berichts des Abg. Fischer, die Rechnungsnachweisungen des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1858 und 1859 betreffend:

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Doff, Oberamtman v. Rosbach. Otto, Oberamtman v. Einsheim. Schmieder, Oberamtman v. Tauberbischofsheim. Klumpp, Domänenverwalter v. Offenburg. von Scherer, Amtmann von St. Blasien. Freudenberger, Domänenverwalter von Wiesloch. Walter, Domänenverwalter v. Konstanz. Jung, Seminaroberlehrer v. Meersburg. Battman, Kfm. v. Lindau. Rottro, Landwirth v. Kirchen.

Englischer Hof. Graf Bartholomay von Paris. Freiherr von Tosten v. Dresden. Holben, Rentamtman v. Berwangen. Poltschmann, Kaufm. v. Elberfeld. Keller, Kfm. v. Rheydt. Primon, Hotelbes. v. Baden. Paravicini, Gutsbes. v. Bretten. Deurer, Gutsbesitzer von Mannheim. Klein, Gutsbes. v. Helmsteinerhof. Sandhagen, Kfm. von

Abth. I. Kameral-Domänenverwaltung.

" II. Forst-Domänenverwaltung.

" III. Berg- und Hüttenverwaltung.

4) Verathung des Berichts des Abg. Kries, die Rechnungsnachweisungen des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1858 und 1859 betreffend:

Abth. V. Tit. VI. Zollverwaltung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Jan. I. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. **Der Wildschuß**, oder: **Die Stimme der Natur**. Komische Oper in 3 Akten, nach Kogebue frei bearbeitet. Musik von Albert Vorzing.

Freitag den 31. Januar. I. Quart. 16. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Empfindlichkeit**. Lustspiel in einem Akt, von Julius Hammer. Hierauf, zum Erstenmale wiederholt: **Der Valetot eines Diplomaten**. Lustspiel in 3 Akten, von Dr. v. Franf.

Notizen für Freitag 31. Januar:

- Karlsruhe, gr. Garnisonskommandantenschaft: Commissionsvergebung von Bauarbeiten, 10 Uhr Früh.
" gr. Stadtamtsrevisorat: Fabrik- und Lebewaarenversteigerung aus dem Nachlaß des Schuhmachers J. King, 9 Uhr Morgens, alte Balbstraße Nr. 17.
" gr. Verrechnung des (I.) Leibdragoner-Regiments: Düngerversteigerung, 10 Uhr Vormittags.
Ettlingen, Stadtvorrechnung: Holzversteigerung im Stadtwalde bei Beierheim. Zusammenkunft 2 Uhr Nachmittags im Holzschlage.
Marau, Holzversteigerung durch J. Schrein jun.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

28. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	28" —"	West	Nebel
12 " Mitt.	- 0	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 10"	"	"
29. Jan.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 10,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 6	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 10,5"	"	trüb

Gestorben:

28. Jan. Freifrau Sophie von Zwack-Holzhausen, alt 68 Jahre 9 Monate 3 Tage, Ehefrau des königlicher Staatsraths Zwack-Holzhausen von München.
28. " Luise, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Metalldreher Mayer.

Frankfurt. Sutter, Fabrikbes. v. Schopfheim. Hagenbacher, Dck. v. Streichenbach. Rettig, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Baron v. Lavalle, Rent. v. Paris. Baron von Weber, Ministerialrath von Münden. Baron von Schauenburg von Oberkirch. Menzo, Part. mit Frau von Magdeburg. Bonardt, Priv. v. Ponnaga. Stigler, Oberamtman von Bühl. Blankenhorn, Rentier von Mühlheim. Pelzer, Priv. v. Mainz. Kaser, Baumeister von Worms. Jordan, Kfm. v. Frankfurt. Rau, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Zeiner, Kaufm. von Mannheim. Scharff, Kfm. von Eslingen. Weil, Kaufm. v. Eichtetten. Sauter, Kfm. v. Ragold. Rahn, Kfm. v. Mainz.

Grüner Hof. Gmelin, Kunstmüller von Stuttgart. Schmidt, Pfarrer v. Weiler. Bunke, Kaufm. von Köthen. Holmslein, Ingenieur v. Pforzheim.

Hôtel Gröse. Neu, Kfm. v. Lyon. Dr. Orth von Heidelberg. Schuberg, Kfm. v. Köln. Schell, Kfm. von Basel.